

Reorganisation und Innovation: eine faszinierende Kombination

Jan von Overbeck

Dr. med., Direktor a.i., Psychiatrische Dienste Biel-Seeland – Berner Jura (PDBBJ)

Eine Reorganisation ist in der Regel schmerzhaft. Trotzdem bieten sich Chancen für Mitarbeiter, die Dienstleistungen und das Angebot der Institution neu zu definieren und aufzubauen. Dies ist der Fall bei den Psychiatrischen Diensten Biel-Seeland – Berner Jura, einer kantonalen Verwaltungseinheit, die auf den 1. Januar 2017 verselbständigt wird. In der aktuellen Übergangsphase sind Mitarbeiter gesucht, die Freude daran haben, ihre medizinischen oder pflegerischen Kompetenzen auch im Managementbereich einzubringen. Und das an einer Institution, die über eine hohe medizinische Qualität verfügt.

Die drei psychiatrischen Institutionen des Kantons Bern, nämlich die Universitären Psychiatrischen Dienste (UPD), das Psychiatrie Zentrum Münsingen (PZM) und die Psychiatrischen Dienste Biel-Seeland – Berner Jura (PDBBJ), werden auf den 1. Januar 2017 aus der Kantonsverwaltung ausgegliedert. Dies bedingt eine genügende finanzielle Stabilität und entsprechende Einnahmen, um als Aktiengesellschaft nachhaltig bestehen zu können. Den Kantonsbeitrag gibt es ab 1. Januar 2017 nicht mehr.

Um uns auf die Verselbständigung vorzubereiten, haben wir uns zuerst einen Überblick über unsere Dienstleistungen, Aktivitäten und Einnahmen beschafft. Wie es auch bei zahlreichen anderen Unternehmen in einer solchen Situation der Fall ist, müssen wir den Produktionsprozess genau analysieren und gleichzeitig auch mögliche neue Dienstleistungen definieren. Dabei verlieren wir nie das Hauptziel aus den Augen, nämlich eine hohe Qualität bei der Pflege und Behandlung

unserer Patienten anzubieten. Gleichzeitig sollen aber neue Angebote zu zusätzlichen Einnahmen führen.

Ein wichtiger Teil der allgemeinen Überprüfung der Leistungen ist die Analyse des medizinischen Angebots. Die Psychiatrie hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. So hat zum Beispiel die durchschnittliche Spitalaufenthaltsdauer deutlich abgenommen, die Behandlung und Pflege unserer Patienten im ambulanten Bereich oder an Tageskliniken aber zugenommen. Mit der Einführung von TARPSY werden wir unser Behandlungsangebot wie auch die Finanzierung unserer Leistungen anpassen müssen.

Eine Reorganisation in diesem Umfeld bedingt also das Zusammenspiel von medizinischem Know-how und Management-Kompetenzen. Unsere Dienstleistungen müssen von höchster Qualität sein, nützlich und notwendig für die psychische Gesundheit unserer Patienten aber auch wirtschaftlich. Denn nur so kann sich die Institution nachhaltig erfolgreich weiterentwickeln.

Umstrukturierungen und Veränderungen lösen bei vielen Mitarbeitenden heftige Reaktionen aus, weil jeder um seinen Platz fürchtet. Trotzdem bieten aber gerade solche Zeiten eine Möglichkeit, alle Aktivitäten zu überdenken und die Leistungen zu verbessern. Auf der Grundlage einer seriösen Analyse des Ist-Zustands können und sollen die Mitarbeitenden an der Ausgestaltung des Soll-Zustands mithelfen. Es wäre schade, von den Erfahrungen und Ideen der Mitarbeitenden, der direkt Betroffenen, nicht zu profitieren. Es ist eine einzigartige Chance, eine medizinische Vision zu entwerfen und neue, effiziente Strukturen aufzubauen.

Natürlich ist der Übergang von einer Abteilung der Kantonsverwaltung in eine Aktiengesellschaft eine grosse Herausforderung. Aber genau diese Herausforderung ist auch eine Chance für unsere Mitarbeitenden, weil sie an der Ausgestaltung der zukünftigen Tätigkeiten der AG teilnehmen können. Aus diesem Grund hoffe ich, mit diesem kurzen Beitrag das Interesse meiner medizinischen Kollegen und auch der Pflegenden für unsere Institution geweckt zu haben. Ergänzen Sie Ihr medizinisches oder pflegerisches Wissen mit neuen betriebswirtschaftlichen Erfahrungen. Ich ermuntere Sie, sich an unserer Institution zu bewerben und an dieser Umstrukturierung teilzunehmen.



Die Standorte der Psychiatrischen Dienste Biel-Seeland – Berner Jura (PDBBJ).

Korrespondenz:
Services psychiatriques
Jura bernois –
Bienne-Seeland
CH-2713 Bellelay
Tel. 032 484 72 72
Fax 032 484 72 68
jessica.gygax[at]gef.be.ch